Geschäftsstelle
Gutachterausschuss für Grundstückswerte
im Landkreis Dahme-Spreewald

LAND BRANDENBURG

Wohnungsmieten
Landkreis Dahme-Spreewald
2023–2025

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen Mietauswertung 3

2. Allgemeine Marktbeobachtungen 6

3. Übersicht (Ein-/Zweifamilienhäuser und Geschosswohnungsbau) Mietauswertung Wohnen 6

4. Freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser – Mietauswertung Wohnen..... 7

4.1 Erstbezugsmieten 7
4.1.1 Übersicht..... 7
4.1.2 Detailauswertung 8
4.2 Wiedervermietungsmieten 9
4.2.1 Übersicht..... 9
4.2.2. Detailauswertung 10

5. Geschosswohnungsbau – Mietauswertung Wohnen 10

5.1 Erstbezugsmieten 10
5.1.1 Übersicht.....10
5.1.2 Detailauswertung 11
5.2 Wiedervermietungsmieten 11
5.2.1 Übersicht.....11
5.2.2 Detailauswertung 13

1. Grundlagen Mietauswertung

Die Sammlung und Veröffentlichung von Mieten gehört nicht zu den originären Aufgaben des Gutachterausschusses. Anders als bei Notarverträgen zur Eigentumsübertragung von Immobilien (§ 195 BauGB) besteht keine Verpflichtung, dem Gutachterausschuss Mietverträge zur Verfügung zu stellen.[1] Die Übermittlung von Mietdaten erfolgt ausschließlich nach eigener Auswahl und auf freiwilliger Basis durch die Vertragsparteien. Dem Gutachterausschuss wurden für den zurückliegenden 3-Jahres-Zeitraum (2023 bis 2025) rd. 1.800 Wohnraummieten übermittelt. Die Mehrheit der Mieten stammt von genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsunternehmen, die übrigen Mieten von anderen Wohnungsunternehmen, Hausverwaltungen und Privatpersonen.

Die Mieten sind im Bedarfsfall, unter Berücksichtigung der regionalen Marktlage und fachlicher Würdigung zu berücksichtigen.

Trotz aller Einschränkungen hat sich der Gutachterausschuss entschieden, diese ihm zur Verfügung gestellten Wohnraummieten auszuwerten und exemplarisch zu veröffentlichen. Ein Hauptgrund hierfür ist der erkennbar erhöhte Informationsbedarf der Marktteilnehmer, zumal in keiner Stadt oder Gemeinde des Landkreises Dahme-Spreewald im Berichtszeitraum ein geltender Mietspiegel vorliegt. In absehbarer Zeit wird es im Landkreis Dahme-Spreewald jedoch wieder mindestens einen qualifizierten Mietspiegel geben, was aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wildau vom 23.02.2021 hervorgeht.[2] Zudem ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass mit dem Mietspiegelreformgesetz (MsRG) und der Verordnung über den Inhalt und das Verfahren zur Erstellung und Anpassung von Mietspiegeln sowie zur Konkretisierung der Grundsätze für qualifizierte Mietspiegel (Mietspiegelverordnung – MsV) Gemeinden ab 50.000 Einwohnern verpflichtet sind einen Mietspiegel zu erstellen.[3]

Diese Veröffentlichung soll als allgemeine Orientierungshilfe dienen und dazu beitragen, die Transparenz auf dem Mietwohnungsmarkt zu erhöhen. Einschränkend sollte bei der Verwendung Folgendes berücksichtigt werden:

- Es handelt sich bei dieser Veröffentlichung weder um einen Mietspiegel (§ 558c, 558d BGB) noch um eine Mietdatenbank (§ 558e BGB).
- Die Auswahl der Wohnraummieten erhebt keinen Anspruch auf Repräsentativität oder Vollständigkeit.
- Die Veröffentlichung erfolgt anonymisiert. Die Daten sind auch deshalb als Begründungsmittel für ein Mieterhöhungsverlangen gemäß § 558a Abs. 2 Pkt. 4 BGB nicht geeignet.
- Es darf nicht ungeprüft davon ausgegangen werden, dass diese Mieten den üblichen Querschnitt der in der jeweiligen Ortslage vereinbarten Wohnungsmieten widerspiegeln würden.
- Die ausgewiesenen Mittelwerte entsprechen nicht der - regelmäßig objektindividuell festzustellenden - ortsüblichen Vergleichsmiete gemäß § 558 Abs. 1 BGB.

Zu den nachstehenden Mieten ist ergänzend folgendes zu erläutern:

[1] Vgl. § 6 BbgGAV vom 12. Mai 2010 zuletzt geändert am 7. Mai 2024.
[2] Vgl. Amtsblatt für die Stadt Wildau, 30. Jahrgang, Ausgabe Nr. 1 vom 26.02.2021.
[3] Vgl. Verordnung über den Inhalt und das Verfahren zur Erstellung und Anpassung von Mietspiegeln sowie zur Konkretisierung der Grundsätze für qualifizierte Mietspiegel (Mietspiegelverordnung – MsV)“ vom 28. Oktober 2021 und Gesetz zur Reform des Mietspiegelrechts (Mietspiegelreformgesetz – MsRG)

a) Es handelt sich um **Nettokaltmieten je m² Wohnfläche**. Das heißt, dass in den angegebenen Mieten keine Betriebskosten enthalten sind. Es ist nur das Entgelt, das alleine als Gegenleistung für den Gebrauch der Mietsache selbst zu entrichten ist, inbegriffen. Gesondert sind darüber hinaus die Betriebskosten zu zahlen. Ebenso unberücksichtigt sind etwaige Möblierungs- oder Untermietzuschläge. Der Mietanteil für besondere Merkmale, wie z.B. Gartenbenutzung oder Garagen/Stellplätze, ist bei den angegebenen Wohnraummieten teilweise inkludiert.

b) Ausgewertet sind ausschließlich **Neuvertragsmieten.** Diese Mieten wurden zwischen Vermietern und Mietern in dem Zeitraum 2023 bis 2025 erstmals im Rahmen von neuen Mietverträgen vereinbart. Angepasste Bestandsmieten (nach Mieterhöhungen) sind nicht berücksichtigt.

c) Die angegebenen Wohnungsmieten **können aus dem geförderten Wohnungsbau stammen**. Eine detaillierte Auswertung nach diesem Merkmal wird in den kommenden Jahren bei einer ausreichenden Datenbasis erfolgen.

d) Für preisfreien Wohnraum gibt es keine zwingend anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften für die Berechnung der Wohnfläche. Im Regelfall wurde die Wohnfläche der ausgewerteten Objekte dem Gutachterausschuss ohne Berechnungsgrundlage mitgeteilt. Regional sind erfahrungsgemäß **Wohnflächenermittlungen nach den Regelungen §§ 42 bis 44 der II. Berechnungsverordnung (II. BV)**[4] **oder der Wohnflächenverordnung (WoFlV)**[5] üblich. Diese beiden Berechnungsgrundlagen sind in weiten Teilen deckungsgleich. Ein Unterschied besteht z.B. bei der Anrechnung von Balkonen und Terrassen auf die Mietfläche. Nach der WoFlV sind Balkone und Terrassen regelmäßig mit ¼ der Grundfläche anzurechnen.[6] Nach der II. BV sind diese Flächen bis zu ½ ihrer Grundflächen anrechenbar.[7]

e) Die Gebäudeklassen **„Ein- und Zweifamilienhäuser“** sowie **„Geschosswohnungsbau“** werden separat ausgewertet. Die Objektart „Ein- und Zweifamilienhäuser“ umfasst die Gebäudearten EFH, ZFH, DH, DHH, RH und REH. Die Objektart „Geschosswohnungsbau“ umfasst die Gebäudearten MFH und WGH (Erläuterungen und Abkürzungen siehe unten/Tabelle 2).

f) In den nachfolgenden Mietauswertungen wird zwischen **Erstbezugsmieten**, d.h. abgeschlossenen Wohnungsmieten für neu errichtete Wohneinheiten, und **Wiedervermietungsmieten**, d.h. abgeschlossenen Wohnungsmieten für keine Erstbezüge unterschieden.

Hinweis: Abweichungen zwischen der Mietauswertung für die Jahre 2023 bis 2025 in dieser Veröffentlichung und der im Grundstücksmarktbericht 2025 Landkreis Dahme-Spreewald können aufgrund einer differenzierteren Auswertung vorkommen.

Durch den Gutachterausschuss wurden bei der Abfrage der Mieten und der Mietauswertung Abkürzungen genutzt, die Sie den untenstehenden Erläuterungen entnehmen können:

Besonderheiten

Zum Beispiel Seeblick, Bootssteg, Gartennutzung, zentrale Lage (gute Verkehrsanbindung)

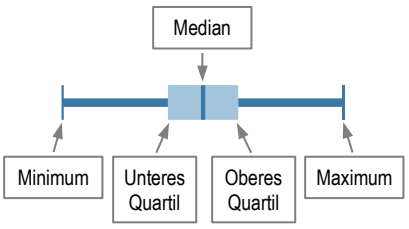
[4] Zweite Berechnungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Oktober 1990.
[5] Wohnflächenverordnung vom 25. November 2003.
[6] Vgl. § 4 Punkt 4 Wohnflächenverordnung vom 25. November 2003.
[7] Vgl. § 44 Abs. 2 Zweite Berechnungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Oktober 1990.

Tabelle 1 Baujahresklassen

Baujahresklasse	Baujahre
Altbau, historisch (ABH)	< 1949
Altbau, DDR-Zeit (ABD)	1949–1989
Nachwendebau (NWB)	1990–2011
Neubau (NB)	ab 2012

Tabelle 2 Verwendete Abkürzungen/Symbole

Abkürzung/ Symbol	Bedeutung	Abkürzung/ Symbol	Bedeutung
ABH	s.o.	**Min**	Minimum
ABD	s.o.	**NB**	s.o.
Anz	Anzahl	**NWB**	s.o.
arithm. Mittel	arithmetisches Mittel	**NKM**	Nettokaltmiete in €/m²/Monat
DH	Doppelhaus (zwei Wohneinheiten nebeneinander)	**RH**	Reihenhaus
DHH	Doppelhaushälfte	**REH**	Reihenendhaus
EFH	freistehendes Einfamilienhaus	**WGH**	Wohn- und Geschäftshaus
ESZ	Eichwalde, Schulzendorf, Zeuthen	**ZFH**	freistehendes Zweifamilienhaus (ohne DH)
Max	Maximum	*****	ggf. Einzelwert
MFH	Mehrfamilienhaus (ab drei Wohneinheiten)		



2. Allgemeine Marktbeobachtungen

Die Höhe der Nettokaltmiete wird in der Angebots- und Nachfragedynamik im Wesentlichen durch die Objektmerkmale Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage bestimmt. Allgemein sind u.a. folgende Entwicklungen zu beobachten:

- Wohnungen in zentralen Lagen, mit guter infrastruktureller Anbindung, insbesondere im S-Bahnbereich und in landschaftlich reizvollen Lagen (wie z. B. Uferlagen), werden auf deutlich höherem Mietpreisniveau vermietet,

- neu fertiggestellte Wohnungen sowie solche mit besonderer Geschosslage oder Gestaltung (Penthouse, Maisonette, großer Balkon u.ä.) werden mit Preiszuschlägen vermietet,

- barrierefreie und seniorengerechte 1 bis 2-Zimmer-Wohnungen sind merklich nachgefragt und erzielen am Markt eine Miete im oberen Spannenbereich,

- Wohnungen mit Gartenanteil zur exklusiven Nutzung durch den Mieter werden mit Preiszuschlägen vermietet,

- Wohnungen in Wohngebäuden mit sehr guten energetischen Eigenschaften erzielen im Vergleich zu nichtenergieeffizienten Gebäuden höhere Mietpreise.

3. Übersicht (Ein-/Zweifamilienhäuser und Geschosswohnungsbau) Mietauswertung Wohnen

Tabelle 3a Übersicht Mieten (Ein-/Zweifamilienhäuser und Geschosswohnungsbau)

		Nettokaltmiete €/m²/Monat					
Region Amt/amtsfreie Gemeinde	**Anzahl**	**NKM Min**	**NKM Max**	**NKM unteres Quartil**	**NKM oberes Quartil**	**NKM Median***	**NKM arithm. Mittel***
Berliner Umland	**1.189**	**2,59**	**17,22**	**7,00**	**8,51**	**7,50**	**8,05**
ESZ	10	9,00	16,00	11,18	14,63	12,93	12,76
Königs Wusterhausen	1.162	2,59	16,00	6,99	8,50	7,50	7,97
Mittenwalde	2	7,20	17,22	-	-	12,21	12,21
Schönefeld	6	8,12	9,70	8,81	9,27	8,82	8,95
Wildau	9	9,13	12,07	11,98	12,05	11,99	11,64
Weiterer Metropolenraum	**608**	**4,13**	**16,00**	**6,40**	**8,23**	**6,80**	**7,65**
Bestensee	163	5,47	11,00	7,25	8,50	8,00	7,93
Heideblick	18	5,13	7,95	5,97	6,01	5,99	6,01
Heidesee	11	6,99	11,00	9,90	10,45	10,00	9,86
Lieberose/Oberspreewald	1	-	-	-	-	5,46	5,46
Lübben (Spreewald)	372	4,13	16,00	6,40	6,91	6,60	7,25
Luckau	1	-	-	-	-	6,30	6,30
Märkische Heide	1	-	-	-	-	8,21	8,21
Schenkenländchen	27	9,00	13,74	9,77	12,50	11,80	11,36
Unterspreewald	14	6,38	11,61	6,97	9,04	8,21	8,34
Gesamtergebnis	**1.797**	**2,59**	**17,22**	**6,70**	**8,50**	**7,48**	**7,91**

Tabelle 3b Übersicht Mieten (Ein-/Zweifamilienhäuser und Geschosswohnungsbau) – Box Plot

Region Amt/amtsfreie Gemeinde	Nettokaltmiete €/m²/Monat 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18
Berliner Umland	
ESZ	
Königs Wusterhausen	
Mittenwalde	
Schönefeld	
Wildau	
Weiterer Metropolenraum	
Bestensee	
Heideblick	
Heidesee	
Lieberose/Oberspreewald	
Lübben (Spreewald)	
Luckau	
Märkische Heide	
Schenkenländchen	
Unterspreewald	
Gesamtergebnis	

4. Freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser – Mietauswertung Wohnen

4.1 Erstbezugsmieten

4.1.1 Übersicht

Tabelle 4a Übersicht Erstbezugsmieten (Ein-/Zweifamilienhäuser)

Region Amt/amtsfreie Gemeinde	Anzahl	Nettokaltmiete €/m²/Monat NKM Min	NKM Max	NKM unteres Quartil	NKM oberes Quartil	NKM Median*	NKM arithm. Mittel*
Berliner Umland	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
ESZ	0	-	-	-	-	-	-
Königs Wusterhausen	0	-	-	-	-	-	-
Mittenwalde	0	-	-	-	-	-	-
Schönefeld	0	-	-	-	-	-	-
Wildau	0	-	-	-	-	-	-

Region Amt/amtsfreie Gemeinde	Anzahl	Nettokaltmiete €/m²/Monat NKM Min	NKM Max	NKM unteres Quartil	NKM oberes Quartil	NKM Median*	NKM arithm. Mittel*
Weiterer Metropolenraum	**5**	**11,16**	**13,36**	**11,35**	**13,36**	**11,61**	**12,17**
Bestensee	0	-	-	-	-	-	-
Heideblick	0	-	-	-	-	-	-
Heidesee	0	-	-	-	-	-	-
Lieberose/Oberspreewald	0	-	-	-	-	-	-
Lübben (Spreewald)	3	11,16	13,36	12,26	13,36	13,36	12,62
Luckau	0	-	-	-	-	-	-
Märkische Heide	0	-	-	-	-	-	-
Schenkenländchen	0	-	-	-	-	-	-
Unterspreewald	2	11,35	11,61	-	-	11,48	11,48
Gesamtergebnis	**5**	**11,16**	**13,36**	**11,35**	**13,36**	**11,61**	**12,17**

Tabelle 4b Übersicht Erstbezugsmieten (Ein-/Zweifamilienhäuser) – Box Plot

Region Amt/amtsfreie Gemeinde	Nettokaltmiete €/m²/Monat 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18
Berliner Umland	
ESZ	
Königs Wusterhausen	
Mittenwalde	
Schönefeld	
Wildau	
Weiterer Metropolenraum	
Bestensee	
Heideblick	
Heidesee	
Lieberose/Oberspreewald	
Lübben (Spreewald)	
Luckau	
Märkische Heide	
Schenkenländchen	
Unterspreewald	
Gesamtergebnis	

4.1.2 Detailauswertung

Für eine Detailauswertung im Bereich Wohnungsmieten von Ein- und Zweifamilienhäusern, Erstbezug, stehen dem Gutachterausschuss keine ausreichenden Datenmengen zur Verfügung.

4.2 Wiedervermietungsmieten

4.2.1 Übersicht

Tabelle 5a Übersicht Wiedervermietungsmieten (Ein-/Zweifamilienhäuser)

Region Amt/amtsfreie Gemeinde	Anzahl	Nettokaltmiete €/m²/Monat NKM Min	NKM Max	NKM unteres Quartil	NKM oberes Quartil	NKM Me-dian*	NKM arithm. Mittel*
Berliner Umland	**69**	**5,66**	**17,22**	**7,94**	**9,13**	**9,13**	**8,87**
ESZ	1	-	-	-	-	14,82	14,82
Königs Wusterhausen	67	5,66	10,77	7,94	9,13	9,13	8,65
Mittenwalde	1	-	-	-	-	17,22	17,22
Schönefeld	0	-	-	-	-	-	-
Wildau	0	-	-	-	-	-	-
Weiterer Metropolenraum	**20**	**4,13**	**11,50**	**8,30**	**9,96**	**8,78**	**8,99**
Bestensee	0	-	-	-	-	-	-
Heideblick	0	-	-	-	-	-	-
Heidesee	6	9,90	10,40	9,92	10,23	9,98	10,08
Lieberose/Oberspreewald	0	-	-	-	-	-	-
Lübben (Spreewald)	10	4,13	11,50	8,36	9,65	8,59	8,76
Luckau	0	-	-	-	-	-	-
Märkische Heide	1	-	-	-	-	8,21	8,21
Schenkenländchen	0	-	-	-	-	-	-
Unterspreewald	3	6,95	8,53	7,48	8,26	8,00	7,83
Gesamtergebnis	**89**	**4,13**	**17,22**	**7,94**	**9,13**	**9,13**	**8,89**

Tabelle 5b Übersicht Wiedervermietungsmieten (Ein-/Zweifamilienhäuser) – Box Plot

Region Amt/amtsfreie Gemeinde	Nettokaltmiete €/m²/Monat 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18
Berliner Umland	
ESZ	
Königs Wusterhausen	
Mittenwalde	
Schönefeld	
Wildau	
Weiterer Metropolenraum	
Bestensee	
Heideblick	
Heidesee	
Lieberose/Oberspreewald	
Lübben (Spreewald)	
Luckau	
Märkische Heide	
Schenkenländchen	
Unterspreewald	
Gesamtergebnis	

4.2.2. Detailauswertung

Für eine Detailauswertung im Bereich Wohnungsmieten von Ein- und Zweifamilienhäusern, Wiedervermietung, stehen dem Gutachterausschuss keine ausreichenden Datenmengen zur Verfügung.

5. Geschosswohnungsbau – Mietauswertung Wohnen

5.1 Erstbezugsmieten

5.1.1 Übersicht

Tabelle 6a Übersicht Erstbezugsmieten (Geschosswohnungsbau)

Region Amt/amtsfreie Gemeinde	Anzahl	Nettokaltmiete €/m²/Monat					
		NKM Min	NKM Max	NKM unteres Quartil	NKM oberes Quartil	NKM Median*	NKM arithm. Mittel*
Berliner Umland	**62**	**12,00**	**16,00**	**12,01**	**12,03**	**12,02**	**12,27**
ESZ	1	-	-	-	-	16,00	16,00
Königs Wusterhausen	61	12,00	16,00	12,01	12,03	12,02	12,21
Mittenwalde	0	-	-	-	-	-	-
Schönefeld	0	-	-	-	-	-	-
Wildau	0	-	-	-	-	-	-
Weiterer Metropolenraum	**28**	**10,50**	**16,00**	**12,50**	**16,00**	**13,32**	**14,00**
Bestensee	0	-	-	-	-	-	-
Heideblick	0	-	-	-	-	-	-
Heidesee	0	-	-	-	-	-	-
Lieberose/Oberspreewald	0	-	-	-	-	-	-
Lübben (Spreewald)	19	10,50	16,00	13,28	16,00	16,00	14,77
Luckau	0	-	-	-	-	-	-
Märkische Heide	0	-	-	-	-	-	-
Schenkenländchen	9	11,99	13,50	12,00	12,50	12,00	12,37
Unterspreewald	0	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis	**90**	**10,50**	**16,00**	**12,01**	**13,00**	**12,02**	**12,81**

Tabelle 6b Übersicht Erstbezugsmieten (Geschosswohnungsbau) – Box Plot

Region Amt/amtsfreie Gemeinde	Nettokaltmiete €/m²/Monat 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18
Berliner Umland	
ESZ	
Königs Wusterhausen	
Mittenwalde	
Schönefeld	
Wildau	
Weiterer Metropolenraum	
Bestensee	
Heideblick	
Heidesee	
Lieberose/Oberspreewald	
Lübben (Spreewald)	
Luckau	
Märkische Heide	
Schenkenländchen	
Unterspreewald	
Gesamtergebnis	

5.1.2 Detailauswertung

Für eine Detailauswertung im Bereich Wohnungsmieten – Geschosswohnungsbau, Erstbezug, stehen dem Gutachterausschuss keine ausreichenden Datenmengen zur Verfügung.

5.2 Wiedervermietungsmieten

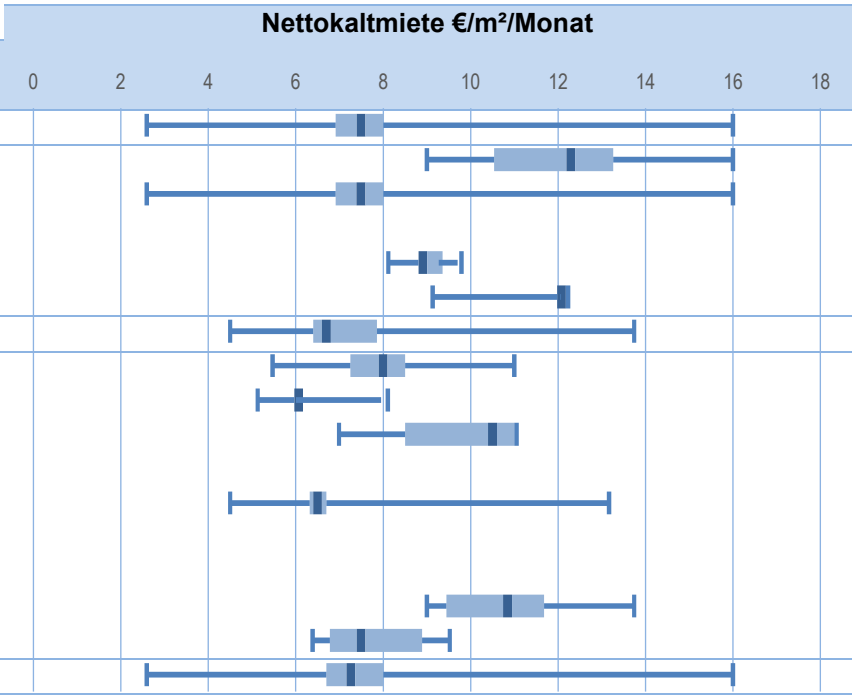
5.2.1 Übersicht

Tabelle 7a Übersicht Wiedervermietungsmieten (Geschosswohnungsbau)

Region Amt/amtsfreie Gemeinde	Anzahl	Nettokaltmiete €/m²/Monat NKM Min	NKM Max	NKM unteres Quartil	NKM oberes Quartil	NKM Median*	NKM arithm. Mittel*
Berliner Umland	**1.058**	**2,59**	**16,00**	**6,91**	**8,01**	**7,49**	**7,75**
ESZ	8	9,00	16,00	10,54	13,26	12,29	12,10
Königs Wusterhausen	1.034	2,59	16,00	6,91	8,00	7,49	7,67
Mittenwalde	1	-	-	-	-	7,20	7,20
Schönefeld	6	8,12	9,70	8,81	9,27	8,82	8,95
Wildau	9	9,13	12,07	11,98	12,05	11,99	11,64

Region Amt/amtsfreie Gemeinde	Anzahl	Nettokaltmiete €/m²/Monat NKM Min	NKM Max	NKM unteres Quartil	NKM oberes Quartil	NKM Median*	NKM arithm. Mittel*
Weiterer Metropolenraum	**555**	**4,50**	**13,74**	**6,40**	**7,86**	**6,70**	**7,24**
Bestensee	163	5,47	11,00	7,25	8,50	8,00	7,93
Heideblick	18	5,13	7,95	5,97	6,01	5,99	6,01
Heidesee	5	6,99	11,00	8,50	11,00	10,50	9,60
Lieberose/Oberspreewald	1	-	-	-	-	5,46	5,46
Lübben (Spreewald)	340	4,50	13,17	6,32	6,70	6,50	6,74
Luckau	1	-	-	-	-	6,30	6,30
Märkische Heide	0	-	-	-	-	-	-
Schenkenländchen	18	9,00	13,74	9,44	11,68	10,85	10,86
Unterspreewald	9	6,38	9,52	6,78	8,89	7,50	7,81
Gesamtergebnis	**1.613**	**2,59**	**16,00**	**6,70**	**8,00**	**7,26**	**7,57**

Tabelle 7b Übersicht Wiedervermietungsmieten (Geschosswohnungsbau) – Box Plot



5.2.2 Detailauswertung

Tabelle 8 Übersicht Wiedervermietungsmieten (Geschosswohnungsbau)

		Nettokaltmiete €/m²/Monat					
Amt/amtsfreie Gemeinde davon Baujahresklasse	**Anzahl**	**NKM Min**	**NKM Max**	**NKM unteres Quartil**	**NKM oberes Quartil**	**NKM Median***	**NKM arithm. Mittel***
Königs Wusterhausen	**1.034**	**2,59**	**16,00**	**6,91**	**8,00**	**7,49**	**7,67**
ABH	13	3,81	15,00	7,50	15,00	8,68	9,45
ABD	927	2,59	16,00	6,91	7,76	7,41	7,51
NWB	53	4,02	11,13	5,67	9,13	7,51	7,40
NB	41	8,65	13,01	10,31	12,00	11,01	11,19
Lübben (Spreewald)	**340**	**4,50**	**13,17**	**6,32**	**6,70**	**6,50**	**6,74**
ABH	66	4,50	13,17	6,50	8,00	7,00	7,27
ABD	248	5,70	10,67	6,32	6,70	6,46	6,49
NWB	23	5,49	11,00	6,75	8,65	7,60	7,68
NB	3	7,20	9,06	7,45	8,38	7,70	7,99